

Kurzmeldung



«Grillen und grillen»

Exkursion und Vortrag über Schnecken in Möhlin

(mk) Am Freitag, 22. August, lud der Natur- und Vogelschutz Möhlin (NVM) zu seinem traditionellen Sommeranlass ein. Um die 70 Personen folgten der Einladung – darunter auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Grundkurses in Vogelkunde, für die dieser Abend den krönenden Abschluss bildete. Professor Bruno Baur widmete sich auf der Exkursion unter anderem dem «Tier des Jahres».

Die einstündige Abendexkursion führte die Gruppe wie gewohnt ins Top-Naturschutzgebiet Burstel. Standen in den ersten Jahren Grillen und Heuschrecken im Fokus, so rückten später weitere Arten wie Fledermäuse, Amphibien, Libellen, Tagfalter oder Pflanzen ins Rampenlicht. Diesmal, im zwölften Jahr, machten die Schnecken das Rennen, ausschlaggebend war das «Tier des Jahres», die Hain-Schnirkelschnecke.

Prof. em. Bruno Baur, renommierter Naturschutzbiologe der Universität Basel, verstand es, die Teilnehmer mit seinem Fachwissen und anschaulichen Erklärungen für die Welt der Weichtiere zu begeistern.

Baur erläuterte exakt, aber verständlich spezielle Eigenschaften der Schnecken. So kamen Fortpflanzung, Anatomie oder Lebensraumansprüche zur Sprache. Zum schlechten Ruf tragen in der Schweiz einzig zwei Arten von sich stark vermehrenden Nacktschnecken bei. «Schnecken sind nicht jedermanns Liebling – doch faszinierend und schön sind sie allemal», betonte Baur.

Nach der bereichernden Exkursion hatte der NVM beim nahen ehemaligen Grubenwärterhäuschen alles für einen gemütlichen Grillabend angerichtet. In entspannter Atmosphäre im Freien wurde gegessen, diskutiert und gelacht. Später, bei Kaffee und Kuchen, wurden die begehrten Urkunden für den erfolgreich absolvierten Ornithologie-Kurs überreicht. Alle 26 bestanden erfolgreich (5 waren leider an der Prüfung verhindert).

Ein grosser Dank geht an das bewährte NVM-Team, welches diesen gelungenen Anlass mit grossem Engagement erst möglich gemacht hat.

Bild: Professor Bruno Baur referierte vor vielen Interessenten zum Thema «Schnecken». Foto: Roger Forrer



Die Bereichsleitung HPS Fricktal geht Mitte 2026 von Urs Jakob an Florence Kaeslin.
Fotos: zVg



Florence Kaeslin wird Bereichsleiterin HPS

Stiftung MBF: Neubesetzung in der Geschäftsleitung

(bea) Urs Jakob, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der HPS Fricktal, wird zum Ende des Schuljahres 2025/26, also im Juli 2026, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Verantwortlichen freuen sich, bekannt geben zu dürfen, dass der MBF-Stiftungsrat nach einem sorgfältigen Evaluationsprozess Florence Kaeslin ab dem 1. Mai 2026 als Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiterin HPS Fricktal berufen hat.

Florence Kaeslin bringt eine langjährige und vielfältige Erfahrung im sozialen und gemeinnützigen Bereich mit. Sie war in verschiedenen Organisationen tätig, darunter die Sonnenhof Arlesheim AG sowie der Verein für Sozialpsychiatrie Basel-land, und hat verantwortungsvolle Positionen wie Sozialpädagogin, Heimleiterin und Geschäftsleiterin bekleidet.

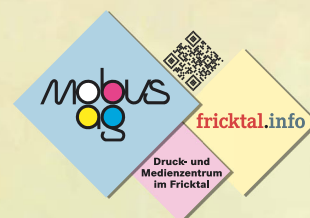
Neben ihrer praktischen Erfahrung verfügt sie über fundierte Weiterbildungen, unter anderem ein Diplom in Sozialer Arbeit (FH) sowie einen Master of Advanced Studies im betriebswirtschaftlichen Management von Nonprofit-Organisationen an der FHNW. Ergänzend hat sie sich in den Bereichen Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement spezialisiert.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung der Stiftung MBF sind überzeugt, mit Florence Kaeslin eine hochqualifizierte Persönlichkeit für die Leitung des Bereichs HPS Fricktal gefunden zu haben. Mit ihrer Fachkompetenz und Erfahrung ergänzt sie das Geschäftsleitungsteam sowie das Team der HPS Fricktal ideal. Sie wünschen Florence Kaeslin bei der Übernahme dieser vielfältigen Aufgaben viel Erfolg, Erfüllung und gutes Gelingen.

Todesanzeigen und Danksagungen in **fricktal.info**

Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer schmerzlich. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, Ihnen in dieser schweren Zeit bei der Anzeige des Todesfalls behilflich zu sein.

Wir beraten Sie kompetent und persönlich bei Text und Gestaltung, auch wenn es um gedruckte Leidzirkulare geht.



Mobus AG
Verlag fricktal.info
Brotkorbstrasse 3, 4332 Stein

062 866 40 10, info@fricktal.info
www.mobus.ch, www.fricktal.info